

1. Beschaffung und Einsatz von Werkstoffen
Die Aufgabe des betrieblichen Rechnungswesens im Bereich Beschaffung ist es, **alle Ausgaben**, die durch den Einkauf von Werkstoffen entstehen, **exakt zu erfassen**.

Die Werkstoffe lassen sich in vier Bereiche untergliedern:

Rohstoffe	Hilfsstoffe	Betriebsstoffe	Fremdbauteile
Hauptbestandteil wird verarbeitet	Nebenbestandteil wird verarbeitet	kein Bestandteil wird verbraucht	Hauptbestandteil wird eingesetzt
z. B. Kakaobohnen	z. B. Aromastoffe	z. B. Schmiermittel	z. B. Kunststofffiguren

2. Vergleich von Angeboten

Vor Einkäufen von Werkstoffen holt **Saman** grundsätzlich bei verschiedenen Lieferanten Angebote ein und überprüft diese, um das günstigste Angebot ermitteln zu können.

Angebot 1	Angebot 2

Diese beiden Angebote enthalten einige **neue Fachbegriffe**, die zu klären sind:

Listeneinkaufspreis

Der Preis, der auf der Angebotspreisliste des Lieferanten steht.

Liefererrabatt

Unter bestimmten Voraussetzungen ist es möglich, vom Lieferer einen Nachlass zu erhalten, z.B.

- **Treuerabatt** (für langjährige Geschäftsverbindung)
- **Mengenabatt** (für den Kauf großer Mengen)
- **Wiederverkäuferabatt** (für Wiederverkäufer, z. B. Großhändler)

Lieferbedingungen

- „**Frei Haus**“, d. h., unser Lieferer übernimmt die Transportkosten
- „**Ab Werk**“, d. h., wir müssen die Transportkosten selbst bezahlen.

Zahlungsbedingungen

- **Zahlungsziel:** Das ist der Termin, an dem der Kunde spätestens den Rechnungsbetrag bezahlen muss. Bezahlt er danach, fallen Verzugszinsen und evtl. Mahngebühren an.
- **Skonto:** Es ist ein Preisnachlass dafür, dass der Kunde innerhalb einer bestimmten Frist nach Rechnungsstellung bezahlt.

3. Berechnung von Angeboten

€	%	%	Kalkulationsschema	€	%	%
8.500,00	100		Listeneinkaufspreis	8.712,50	100	
850,00	10	-	Liefererrabatt	1.045,50	12	
7.650,00	90	100	Zieleinkaufspreis	7.667,00	88	100
229,50		-3	Liefererskonto	153,34		2
7.420,50		97	Bareinkaufspreis	7.513,66		98
350,00			+ Bezugskosten	280,00		
7.770,50			Bezugspreis	7.993,66		

Lieferrabatt:

$$X = \frac{8.500,00 \cdot 10}{100} = 850,00 \text{ (€)}$$

Liefererskonto:

$$X = \frac{7.650,00 \cdot 3}{100} = 229,50 \text{ (€)}$$

Lieferrabatt:

$$X = \frac{8.712,50 \cdot 12}{100} = 1.045,50 \text{ (€)}$$

Liefererskonto:

$$X = \frac{7.667,00 \cdot 2}{100} = 153,34 \text{ (€)}$$

Sofortrabatt beim Einkauf

Saman kauft von Aromastoffe gegen Rechnung. Listenpreis netto 2.600,00 € abzüglich 12 % Mengenrabatt.

Berechne den Warenwert netto.

Listeneinkaufspreis	2.600,00 €	100 %
- Rabatt	312,00 €	12 %
Warenwert, netto	2.288,00 €	88 %

Bilde den Buchungssatz.

6020 AWH	2.288,00 €	an	4400 VE	2.722,72 €
2600 VORST	434,72 €			

Sofortrabatte werden sofort abgezogen und nicht gebucht!

Bezugskosten beim Einkauf

Beim Einkauf bzw. Bezug von Werkstoffen fallen oft **Nebenkosten** an wie z. B.:

<u>Transportkosten</u>	<u>Zoll</u>
<u>Frachtkosten</u>	<u>Transportversicherung</u>
<u>Verpackung</u>	<u>Rollgeld</u>

Bezugskosten erhöhen den Einstandspreis und damit die Aufwendungen beim Einsatz von Werkstoffen.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit und Aussagefähigkeit

der Buchführung werden Bezugskosten nicht direkt im Werkstoffaufwandskonto gebucht, sondern in eigenen Unterkonten gesammelt.

Neue Konten:

6001 BZKR	Bezugskosten Rohstoffe
6011 BZKF	Bezugskosten Fremdbauteile
6021 BZKH	Bezugskosten Hilfsstoffe
6031 BZKB	Bezugskosten Betriebsstoffe

Rechnung

		Soll	Haben
Warenwert, netto			
+ Nebenkosten, netto	100 %		
Umsatzsteuer	19 %		
Rechnungsbetrag	119 %		

Buchungssatz:

6000 AWR	2.583,00 €		
6001 BZKR	600,00 €		
2600 VORST	604,77 €	an	4400 VE
			3.787,77 €

Buchung in T-Konten:

S	6000 AWR	H	S	2600 VORST	H
4400	2.583,00		4400	604,77	
S	6001 BZKR	H	S	4400 VE	H
4400	600,00		div.	3.787,77	

2. **Saman** erhält Skonto vom Lieferer

Rechnung	Beleg 2

Differenzbetrag

Durch die Inanspruchnahme des Skontos

(= **nachträglicher Preisnachlass**)

- Korrektur des Aufwands
- Berichtigung der UST

Beleg 1
Buchungssatz: zu Beleg 1

6000 AWR	3.200,00 €		
2600 VORST	608,00 €	an	4400 VE
			3.808,00 €

Berechnung des Skontos zu Beleg 2:

Diese Nebenrechnung muss immer angegeben werden!!		Konto	
		Soll	Haben
Rechnungsbetrag	3.808,00 €	4400 VE	
- Bruttoskonto	114,24 €		6002 NR
			2600 VORST
Banklastschrift	3.693,76 €		2800 BK

Buchungssatz: zu Beleg 2:

4400 VE	3.808,00 €	an	2800 BK	3.693,76 €
			6002 NR	96,00 €
			2600 VORST	18,24 €



Ein Marketingziel gibt das Ergebnis vor, das durch die Umsetzung des Marketing-Mix erreicht werden soll. Die Definition fester Ziele ermöglicht eine klare Ausrichtung. Erst wenn klar ist, welches Ziel angestrebt werden soll, lassen sich daraus konkrete, strategische Maßnahmen ableiten. Daher ist ein sinnvoller Einsatz von personellen und finanziellen Ressourcen ohne eindeutige Marketingziele nicht möglich. Konkrete **Marketingziele** werden in **psychologische** (oder qualitative) und **ökonomische** (oder quantitative) Ziele unterteilt.

Dabei interessiert sich die obere Managementebene, wie zum Beispiel der Geschäftsführer oder der Firmeninhaber, für die ökonomischen Ziele. Sie beschreiben vor allem wirtschaftliche Aspekte und sind leicht messbar. Die ökonomischen Ziele werden an das untere Management, zum Beispiel den Abteilungsleiter, weitergegeben. Dieser beschäftigt sich nun mit den psychologischen Zielen, die zum Erreichen der ökonomischen Ziele führen sollen. Diese Erfolge sind meist nur indirekt quantifizierbar und daher schwer messbar. Doch mittels Umfragen und Marktforschungen lassen sich Rückschlüsse über die Ziellannäherung ziehen.

Quelle: <https://blog.hugoboss.de/marketing/marketingziele/>

Ordne zu, ob es sich um ökonomische oder psychologische Ziele handelt

Kundenzufriedenheit, Gewinn, Rendite, Bekanntheitsgrad, Image, Absatzmenge, Marktanteil, Kundenbindung

Marketingziele	
Ökonomische Ziele	Psychologische Ziele
Gewinn	Image
Rendite	Bekanntheitsgrad
Absatzmenge	Kundenzufriedenheit
Marktanteil	Kundenbindung



Marketingziele werden oft mit der **SMART**-Methode festgelegt. Die Abkürzung SMART wird meist so aufgeschlüsselt: **Specific** – **M**eurable – **A**ttainable – **R**elevant – **T**ime-bound
Auf Deutsch heißt das: spezifisch, messbar, erreichbar, relevant und zeitlich festgelegt. Nur wenn gesteckte Ziele all diese fünf Kriterien erfüllen, sind sie SMART-Ziele.

https://www.youtube.com/watch?v=yFVWPa_b460



Der Marketing-Mix hat die Aufgabe, das Marktgeschehen mit Hilfe sogenannter Marketinginstrumente zu beeinflussen. Zum Mix gehören die Teilbereiche Produktpolitik (product), Preispolitik (price), Distributionspolitik (place) und Kommunikationspolitik (promotion).

Ordnung folgende Begriffe den vier Teilbereichen zu.

Finanzierung	Werbebotschaft	Lager	Menge
Preismäßigungen	Absatzweg	Transport	Public Relations
Qualität	Verpackung	Product-Placement	Verkaufspreis
Beschriftung	Zahlungsfristen	Design	Logistik

Produktpolitik	Preispolitik	Distributionspolitik	Kommunikationspolitik
Qualität Verpackung Menge Beschriftung Design	Verkaufspreis Preismäßigungen Zahlungsfristen Finanzierung	Transport Lager Logistik Absatzweg	Werbebotschaft Public Relations Product-Placement

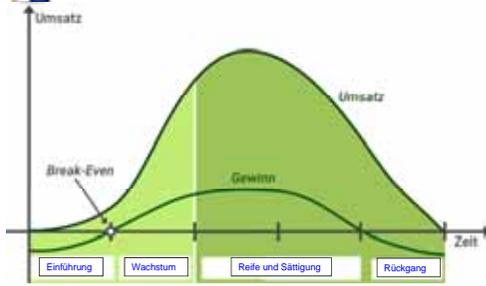
Ordnung die konkreten Maßnahmen den Bereichen des Marketing zu

	product	price	place	promotion
Saman gewährt 20% Nachlass auf Ostereier		X		
Die Verpackung der Schokolade wird geändert	X			
Saman schaltete eine Radiokampagne zu Ostern				X
Die neue Schokolade soll es nur in Feinkostläden geben			X	
Die neue Schokolade soll es in 150g-Tafeln geben	X			
Wir verkaufen 5 Schokoladenriegel zum Preis von 4		X		X
Ab sofort verkauft Saman seine Produkte im e-shop			X	

<https://www.marketinginstitut.biz/blog/marketing-mix/>

Als Produktlebenszyklus wird die Lebensspanne eines Produktes von der Entwicklung über Erprobung, Einführung, Wachstum und Reifezeit bis zur Sättigung und eventueller Rückgang bezeichnet. Ein neues Produkt wird zuerst entwickelt und dann auf dem Markt eingeführt. Ist die Einführung erfolgreich, folgt eine Wachstumsperiode mit höherem Produktbekanntheitsgrad und Steigerung der Absatzmengen. Das Produkt erreicht die Reifezeit, wenn die Absatzmenge nicht weiter ansteigt und sich die Nachfrage stabilisiert. Schließlich kann die Absatzmenge abnehmen, bis das Produkt letztendlich vom Markt verschwindet.

Ordnung die Lebenszyklusphasen zu

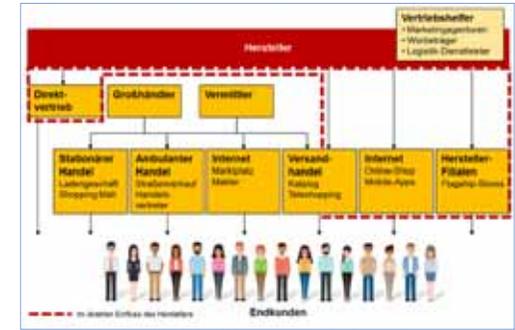


Ordnung die Ereignisse den jeweiligen Produktlebenszyklen zu

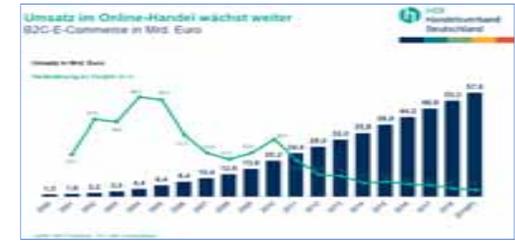
	Einführung	Wachstum	Reife Sättigung	Rückgang
Das Produkt ist mittlerweile uninteressant.				X
Immer mehr Käufer wollen das Produkt haben.		X		
Schwächere Konkurrenten werden aus dem Markt gedrängt.			X	
Die Kosten sind höher als die Umsatzerlöse.	X			
Es kommt zur Marktsättigung. Das Umsatzmaximum ist erreicht.			X	
Das Produkt wird zum Schnäppchenpreis angeboten.				X
Kaum noch Umsatz. Das Produkt wird vom Markt genommen.				X
Verlassen der Verlustzone und Erzielung steigender Gewinne.	X			

https://www.youtube.com/watch?v=F_vWbHx89lc

Die Distributionspolitik bezeichnet alle Entscheidungen und Maßnahmen, welche den Vertrieb und den Absatzweg der Produkte und Dienstleistungen vom Hersteller zum Endkunden betreffen. Dabei kann der Unternehmer entscheiden, ob er unmittelbar an den Kunden verkaufen will (direkter Vertrieb), oder ob es Zwischenhändler geben soll (indirekter Vertrieb). Spätestens mit dem Boom des Internets, des Online-Handels, der sozialen Netzwerke und der mobilen Endgeräte (Smartphones) haben viele Unternehmen erkannt, dass viele Wege zum Kunden führen.



Quelle: <https://www.businesswissen.de/hibbelspele-4er-multi-channel-marketing-and-multi-channel-management/>



Bei Saman soll eine Prospektwerbung durchgeführt werden. Die Werbeabteilung hat den Prospekt bereits erstellt. In der Abteilung Rechnungswesen müssen noch die Angebotspreise kalkuliert werden.

Sonderangebote

 Art.-Nr. 663313 Sonderpreis 1,80 €	 Art.-Nr. 690616 Sonderpreis 2,64 €	 Art.-Nr. 646927 Sonderpreis 1,40 €
 Art.-Nr. 667410 Sonderpreis 0,97 €	 Art.-Nr. 634313 Sonderpreis 39,53 €	 Art.-Nr. 612410 Sonderpreis 2,35 €

Diese Angebote sind für den Handel bestimmt. Alle Preise gelten zuzüglich Umsatzsteuer.

Bei Saman werden nun nachfolgenden Daten die Angebotspreise kalkuliert

Daten zur Angebotsliste

Produkt	Artikelnummer	Selbstkosten in €	Gewinn %	Rabatt %	Skonto %	Listenverkaufspreis in €
	663313	1,50	12	5	2	1,80
	690616	2,20	12	5	2	2,64
	646927	1,20	8	4	3	1,40
	667410	0,80	10	6	3	0,97
	634313	32,00	15	5	2	39,53
	612410	1,80	20	5	3	2,35

- Berechne für jedes Produkt den Listenverkaufspreis.
- Erstelle am PC ein Rechenblatt, mit dem du die in Zukunft die Listenverkaufspreise kalkulieren kannst.
- Ergänze auf der Angebotsliste die kalkulierten Preise.

Schema	€	%
Selbstkostenpreis	1,50	100
+ Gewinn	0,18	12
Barverkaufspreis	1,68	98
+ Kundenkonto	0,03	2
Zielverkaufspreis	1,71	100/95
+ Kundenrabatt	0,09	5
Listenverkaufspreis	1,80	100

€	%
2,20	100
0,26	12
2,46	98
0,05	2
2,51	100/95
0,13	5
2,64	100

Schema	€	%
Selbstkostenpreis	1,20	100
+ Gewinn	0,10	8
Barverkaufspreis	1,30	97
+ Kundenkonto	0,04	3
Zielverkaufspreis	1,34	100/96
+ Kundenrabatt	0,06	4
Listenverkaufspreis	1,40	100

€	%
0,80	100
0,08	10
0,88	97
0,03	3
0,91	100/94
0,06	6
0,97	100

Schema	€	%
Selbstkostenpreis	32,00	100
+ Gewinn	4,80	15
Barverkaufspreis	36,80	98
+ Kundenkonto	0,75	2
Zielverkaufspreis	37,55	100/95
+ Kundenrabatt	1,98	5
Listenverkaufspreis	39,53	100

€	%
1,80	100
0,36	20
2,16	97
0,07	3
2,23	100/95
0,12	5
2,35	100

Zur Ergänzung des Weihnachtssortiments bietet Saman neben den regulären eigenen Erzeugnissen auch Lebkuchen in einer dekorativen Blechbox an. Saman hat den Selbstkostenpreis mit 25,00 € berechnet. Es soll ein Gewinn von 20% verbleiben. Den Kunden sollen maximal 10% Rabatt und 3% Skonto eingeräumt werden.

1. Ermittle den Listenverkaufspreis, wenn Saman mit den Vorgaben kalkuliert.

Schema	€	%	%
Selbstkosten	25,00	100,00	
+ Gewinn	5,00	20,00	
Barverkaufspreis	30,00	97,00	
+ Kundenskonto	0,93	3,00	
Zielverkaufspreis	30,93	100,00	90,00
+ Kundenrabatt	3,44	10,00	
Listenverkaufspreis	34,37		100,00

2. Unser wichtigster Großhändler würde 1 000 Lebkuchboxen abnehmen, wenn wir 15% Rabatt gewähren würden. Ermittle den Gewinn pro Box in Euro und Prozenten zu dieser Anfrage.

Schema	€	%	%
Selbstkosten	25,00	100,00	
+ Gewinn	3,33	13,32	
Barverkaufspreis	28,33	97,00	
+ Kundenskonto	0,88	3,00	
Zielverkaufspreis	29,21	100,00	85,00
+ Kundenrabatt	5,16	15,00	
Listenverkaufspreis	34,37		100,00

Differenz!

3. Wir akzeptieren die Anfrage des Großhändlers. Bilde den Buchungssatz für die Ausgangsrechnung.

2400 FO	34.759,90 €	an	5000 UEFE	29.210,00 €
			4800 UST	5.549,90 €

4. Der Großhändler begleicht die Rechnung innerhalb der Skontofrist. Bilde den Buchungssatz.

2800 BK	33.717,10 €		
5001 EBFE	876,30 €		
4800 UST	166,50 €		
	an	2400 FO	34.759,90 €



Wer nicht mehr als 450 Euro im Monat verdient, gilt als geringfügig beschäftigt oder als sogenannter Mini-Jobber. Viele Arbeitnehmer wollen sich mit einem Minijob etwas hinzuverdienen. Aber auch für Arbeitssuchende ist eine geringfügige Beschäftigung eine Möglichkeit, einen Fuß im Arbeitsleben zu behalten. Wer gleich mehrere Minijobs hat, muss einiges beachten. Gleiches gilt für Minijobber mit einem Hauptberuf, Werkstudenten, Arbeitssuchende und weitere.

Das Wichtigste in Kürze
Von geringfügiger Beschäftigung spricht man dann, wenn eine Person nicht mehr als 450 Euro im Monat verdient oder das pro Jahr zu erwartende Entgelt 5.400 Euro nicht übersteigt.

Steuern und Krankenkassenbeiträge zahlt ausschließlich der Arbeitgeber

Geringfügig Beschäftigte werden als Arbeitnehmer in Teilzeit behandelt und haben daher die gleichen Ansprüche wie Vollzeitbeschäftigte, wie z.B. auf bezahlten Urlaub.

Es gelten die gesetzlichen Kündigungsfristen.

Auch geringfügig beschäftigte Rentner müssen ihr Einkommen versteuern, allerdings gibt es einige Besonderheiten.

Kreuze an, ob folgende Aussagen zum Minijob richtig oder falsch sind

	richtig	falsch
Bei einem Minijob muss der Mindestlohn nicht eingehalten werden		X
Man darf in einem Monat auch mal mehr als 450 € verdienen (5400 €/Jahr)	X	
Mit einem Minijob hat man Anspruch auf bezahlten Urlaub	X	
Beim Minijob muss ich die Steuern und Sozialversicherungsbeiträge zahlen		X
Beim Minijob kann der Arbeitgeber auch mündlich kündigen		X
Die maximale Lohngrenze für einen Minijob beträgt 450 € im Monat	X	
Als Bezieher einer Rente darf ich keinen Minijob haben		X
Schüler mit Minijob müssen das Jugendgesetz beachten	X	
Auch mit Weihnachtsgeld darf man nicht mehr als 450 € im Monat verdienen	X	
Bei Krankheit muss der Lohn 6 Wochen lang weitergezahlt werden	X	
Einem Minijobber steht auch ein Arbeitszeugnis zu	X	

<https://www.youtube.com/watch?v=uEGHq1Oxbc>

Vom Bruttohohn zum Nettohohn

Die Firma Saman hat mit allen Arbeitnehmern ein/en Bruttogehalt/-lohn ausgehandelt. Sie darf aber nicht das volle Bruttogehalt auszahlen. Der Gesetzgeber verpflichtet den Arbeitgeber, die vom Arbeitnehmer zu zahlenden Steuern und Sozialversicherungsbeiträge einzubehalten. Der Arbeitgeber darf nur das Nettogehalt, also das Bruttogehalt abzüglich der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge ausbezahlen. Die einbehaltenen Steuern muss Saman an das Finanzamt, die Sozialversicherungsbeiträge an die Krankenkassen überweisen.

	Bruttolohn	Mit dem Arbeitgeber ausgehandeltes Entgelt für die Arbeitsleistung
Steuern	- Lohnsteuer	Berechnung vom Bruttoentgelt (lt. Lohnsteuertabelle)
	- Kirchensteuer	Berechnungsgrundlage ist die Lohnsteuer (für Mitglieder der Kirche)
	- Solidaritätszuschlag	Zeitlich befristete Abgabe auf die Lohnsteuer
Sozialversicherung	- Krankenversicherung	Pflichtbeiträge vom Bruttolohn
	- Pflegeversicherung	Pflichtbeiträge vom Bruttolohn
	- Rentenversicherung	Pflichtbeiträge vom Bruttolohn
	- Arbeitslosenversicherung	Pflichtbeiträge vom Bruttolohn
Nettolohn	Auszahlung auf das Konto des Arbeitnehmers	

Lohnsteuer – Kirchensteuer – Solidaritätszuschlag

Der Lohnsteuer unterliegen abhängig Beschäftigte mit ihren Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit. Die Lohnsteuer wird auf den Bruttolohn des Arbeitnehmers erhoben und ist abhängig von der Höhe des Einkommens und der Steuerklasse. Die Lohnsteuer ist keine eigenständige Steuerart, sondern eine besondere Erhebungsform der Einkommensteuer. Kirchensteuer muss jeder zahlen, der einer Religionsgemeinschaft angehört, die Kirchensteuer erhebt. Welche Religionsgemeinschaften Kirchensteuer erheben, ist in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich geregelt. Die Höhe der Kirchensteuer errechnet man aus der zu zahlenden Lohnsteuer. Man sagt auch: Bemessungsgrundlage für die Kirchensteuer ist die Lohnsteuer. Der Kirchensteuersatz beträgt in Bayern und Baden-Württemberg 8 %, sonst 9 % der Lohnsteuer. Hat eine Familie Kinder, so vermindert sich die Kirchensteuer. Seit dem 1. Januar 1995 muss zusätzlich zur Lohnsteuer ein Solidaritätszuschlag für den Aufbau der neuen Bundesländer gezahlt werden. Er beträgt zurzeit 5,50 % der Lohnsteuer. Kinder vermindern ebenfalls diese Steuerschuld.

Die Kirchensteuer beträgt in Bayern 8 % von der Lohnsteuer

Die Berechnung der Steuerabzüge mithilfe einer Lohnsteuertabelle

Einkunftsart	Stk	0,5		ohne Kfz rel.		Kfz - 0,5		Kfz - 1		Kfz - 1,5		Kfz - 2	
		Stk	KSt	Stk	KSt	Stk	KSt	Stk	KSt	Stk	KSt	Stk	KSt
1.200,00	I	513,33	28,22	41,05	23,15	33,67	18,33	26,67	13,77	20,04	9,47	13,78	
	II	476,25	0,00	0,00	21,32	31,02	16,60	24,15	12,14	17,66	7,93	11,54	
	III	262,83	14,45	15,10	5,73	19,25	0,00	3,77	5,73	0,00	0,00	11,52	
	IV	513,16	28,22	41,05	25,05	37,32	23,15	33,67	20,71	30,12	18,33	26,67	
	V	440,25	46,70	67,94									
	VI	885,90	48,70	70,84									

Die Lohnsteuermerkmale für den Mitarbeiter Martin Huber lauten:
Bruttolohn 3.200,00 € - Steuerklasse III - Kinderfreibeträge 2 - Konfession: rk

Lies aus der Steuertabelle unten die zutreffenden Lohnsteuer-, Solidaritätszuschlags- und Kirchensteuerbeträge für die folgenden Mitarbeiter ab, trage diese in die Tabelle unten ein und vergleiche sie.

Einkunftsart	Stk	0,5		ohne Kfz rel.		Kfz - 0,5		Kfz - 1		Kfz - 1,5		Kfz - 2	
		Stk	KSt	Stk	KSt	Stk	KSt	Stk	KSt	Stk	KSt	Stk	KSt
2.450,00	I	316,33	17,39	25,30	12,88	18,74	8,63	12,96	0,70	6,78	0,00	1,88	
	II	285,16	0,00	0,00	11,27	16,40	7,12	10,39	0,00	4,75	0,00	0,46	
	III	191,26	0,00	0,00	8,13	0,00	0,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	IV	316,33	17,39	25,30	15,11	21,88	12,88	18,74	10,73	15,61	8,63	12,56	
	V	581,16	31,96	46,42									
	VI	616,00	33,88	49,28									
2.450,00	I	317,50	17,46	25,40	12,95	18,84	8,69	12,65	0,91	6,84	0,00	1,94	
	II	286,41	0,00	0,00	11,33	16,48	7,17	10,44	0,00	4,82	0,00	0,51	
	III	192,50	0,00	0,00	8,20	0,00	0,72	0,00	0,04	0,00	0,00	0,00	
	IV	317,50	17,46	25,40	15,17	22,07	12,95	18,84	10,79	15,76	8,69	12,65	
	V	582,83	32,05	46,62									
	VI	617,83	33,98	49,42									
2.460,00	I	318,75	17,53	25,50	13,02	19,34	8,76	12,74	1,11	6,93	0,00	2,00	
	II	287,58	0,00	0,00	11,39	16,58	7,24	10,53	0,00	4,90	0,00	0,56	
	III	193,50	0,00	0,00	8,28	0,00	0,78	0,00	0,09	0,00	0,00	0,00	
	IV	318,75	17,53	25,50	15,24	22,17	13,02	18,94	10,85	15,79	8,76	12,74	
	V	584,46	32,15	46,77									
	VI	619,66	34,08	49,57									

Name	Bruttogehalt	Steuerklasse	Lohnsteuer	Kirchensteuer	SoL.Zuschlag
Martin Huber	3.200,00 €	III/2	262,83 €	1,12 €	0,00 €
Nicole Beer	2.460,00 €	IV/1	318,75 €	18,94 €	13,02 €
Veronika Meier	2.455,00 €	II/1	286,41 €	10,44 €	7,17 €
Werner Schmid	2.450,00 €	I/0	316,33 €	25,30 €	17,39 €

<https://www.youtube.com/watch?v=MskNC1xsg88>

Steuern sind einmalige oder wiederkehrende finanzielle Pflichtabgaben die von den öffentlichen Gebietskörperschaften (Bund, Länder und Gemeinden) erhoben werden. Durch Steuern decken Bund, Länder und Gemeinden vor allem ihre Ausgaben. Die Finanzämter sind verantwortlich für das Eintreiben der Steuern. Betriebliche Steuern stellen einen Aufwand dar und werden in der Kontenklasse 7 geführt.

Betriebliche Steuern bei Saman

Gewerbesteuer	Grundsteuer	Kraftfahrzeugsteuer
---------------	-------------	---------------------

Die Grundsteuer (7020 GRST)
Diese Steuer wird ebenfalls von den Gemeinden erhoben und anhand eines Steuerermessbetrags nach dem Hebesatz, den jede Gemeinde für sich festlegt, errechnet. Besteuert wird der Grundbesitz, nämlich Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (so genannte Grundsteuer "A") und die übrigen Grundstücke (einschließlich der Betriebsgrundstücke (so genannte Grundsteuer "B")).

Unternehmen Saman erhält den Grundsteuerbescheid in Höhe von 1.500,00 €
7020 GRST an 4400 VE 1.500,00

Kraftfahrzeugsteuer (7030 KFZST)
Neben der Mineralölsteuer, die über den Benzin- oder Dieselpreis erhoben wird, muss der Halter eines Kraftfahrzeuges eine Steuer zahlen. Eine Untergliederung in der Höhe der Kraftfahrzeugsteuer ergibt sich durch die Förderung schadstoffarmer Pkw in verschiedenen Ausstattungs- und Hubraumklassen.

Unternehmen Saman erhält einen Kfz-Steuerbescheid in Höhe von 500,00 €
7030 KFZST an 4830 VFA 500,00

Steuerrückerstattungen für Saman
Bei der Abmeldung eines Betriebsfahrzeuges oder bei zu viel bezahlten Steuern erhält man vom Finanzamt eine Steuerrückerstattung. Da es sich meistens um eine aus dem Vorjahr zu viel bezahlte Steuer handelt, wird die Steuergutschrift auf dem Ertragskonto

5490 PFE (Periodenfremde Erträge) erfasst.

Saman erhält für das abgemeldete Betriebsfahrzeug eine Steuerrückerstattung von 172,00 Euro auf das Geschäftsbankkonto gutgeschrieben.
2800 BK an 5490 PFE 172,00

Analysiere folgende Infografik genau und kreuze an, ob untenstehende Aussagen zur Aufteilung der Steuern richtig oder falsch sind.



Aussage	richtig	falsch
An der Einkommen- und Körperschaftsteuer sind Bund und Länder gleichgewichtig beteiligt	X	
Die Länder erhalten 50% der Umsatzsteuer		X
Die Energiesteuer ist eine Ländersteuer		X
Die Einnahmen aus der Abgeltungsteuer werden im Verhältnis 44 : 44 : 12 auf Bund, Länder und Gemeinden aufgeschlüsselt.	X	
Der Bund erhält knapp 54% aus dem Aufkommen der Umsatzsteuer	X	
Die Kfz-Steuer ist seit Juli 2009 eine Bundessteuer	X	
Grund- und Gewerbesteuer sind typische Gemeindesteuern	X	
Die Gemeinden müssen vom Gemeindesteueraufkommen nichts an den Bund und die Länder abführen		X
Die Quelle der Daten ist das Statistische Bundesamt		X